



Bärner & Lehmann

Kohlenlager

Dresden A 28, Fabrikstrasse 7

Lager II, Tharandter Str. 78 — Fernruf: 16703 u. 16702

liefert jede gewünschte Menge und Art
von Brennstoffen nach allen Stadtteilen

Franz Langstein

Fleischermeister — — — Ruf: 11750

Dresden A 29, Cossebauder Str. 19

Markthalle Antonsplatz, Stand 18

Fabrikation feiner Fleisch- u.
Wurstwaren

Alfred & Paul Trabitzsch

Ruf: 10837 — Flemmingstr. 4

Wasser-, Gas-, Zentralheizungs-
anlagen, sanitäre Einrichtungen
Haus- und Küchenartikel

Max Tronicke



Fernruf 43627

Kohlen, Koks,
Briketts, Holz

Dresden A 24, Sedanstr. 11

Lieferung nach allen Stadtteilen.



Sämtl. Artikel für den

Kleinkaliber- und

Pistolen - Schießsport

erhalten Sie am günstigsten im
Waffen-Spezialhaus
Gebrüder Kupfer, Dresden A 1
Schloßstraße 6

Zigarren, Zigaretten in gr. Auswahl
kauft man gut im Spezialgeschäft

Kurt Hauksch

Schäferstr. 1, Ruf 29414

Fleischwarenfabrik

Max Roßbach, Fleischermeister

Fernruf: 40651
Dresden A 24, Strehleener Str. 11

Roger Kauert

Kom.-Ges. — Tel. 11906

Uniformen aller Art

Dresden A 1, Struvestraße 10

Älteste Apotheke Dresdens
über 470 Jahre

Marien-Apotheke

Gegr. 12. Juni 1467 / Inh.: Hans Neumcke

Allopathie • Homöopathie • Biochemie

Altmarkt 10 / Kreuzkirchen-Ecke / Fernruf 13385 / Botendienst

Schlüter

VOLLKORN-BROT

reich an Nährsalzen, Ei-
weiß, vitaminhaltig, bildet
Blut, Knochen, Nerven
ist immer leicht verdaulich

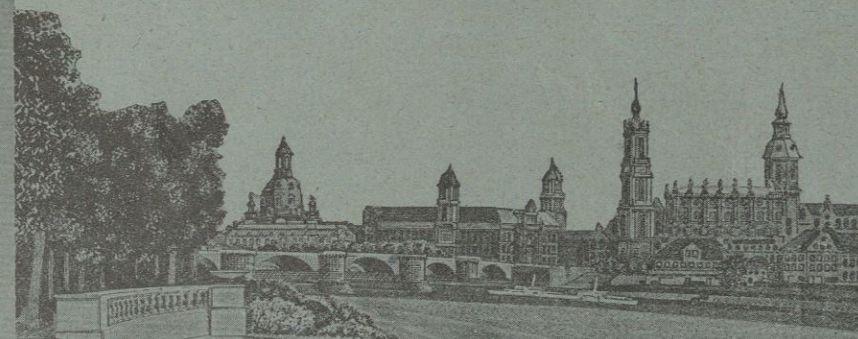


Kegel-Kleidung

Annenstrasse 10, am Postplatz

Fernruf 10458

ABC - Lieferant



Monatschrift

Post-Sportverein Dresden

Nummer 3

März 1940

14. Jahrgang

Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen
auch mittels Kraftwagens mit Personenabteil, auch aus allen städtischen
Krankenhäusern, Pflanzanlagen usw. zu tarifl. festges. Preisen
Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

Am See 26, Tel. Sammelnummer 24276 / Bautzner Str. 37, Tel. 52096
Annahme von Spareinlagen — Versicherungen



SPORTBRÜDER!
TRINKT
DRESDNER
FELSENKELLER
BIER!

Colamyl

beseitigt Ermüdungserscheinungen
und erhöht die Leistungsfähigkeit
in Beruf und Sport

(Best.: Cola, Lecithin, Traubenzucker)
Packung: 20 Tabl. RM 1.35

Löwen-Apotheke, Altmarkt

Ski-Ausrüstung

— 33 Jahre Praxis

Sporthaus Uhlig & Söhne
Grunaer Straße 20

WAGNER & HILL

Dresden N 6, Heinrichstrasse Ecke Hauptstrasse
Am Neustädter Markt

Zahlungserleichterung

A. B. C.

**Das Geschäft der gepflegten
Herren- u. Knaben-Kleidung**

Ostend-Apotheke

Ruf 53883 — (Botendienst)

Inh.: Felix Zieger

Allopathie, Homöopathie, Biochemie. — Dresden N, Bautzner Str. 51

Monatsschrift

des Post-Sportvereins Dresden, E. V.

Vereinsführer: Oskar Beyrich, Dresden A 24, Münchner Straße 8b; Stellvertreter:
Vereinsführer: Fritz Jähmig, Dresden A 1, Katschenstr. 2; 1. Schriftführer: Erich Stegmann,
Dresden-Blasewitz, Ketschenstr. 29; Hauptsportwart: Albert Müller, Dresden A 21, Schaufel-
straße 20; Kassierwart: Oskar Beyrich, Dresden A 16, Eisenstraße 23, 1.; Pressewart: Carl
Weiß, Dresden A 14, Blumenstr. 69, 3.; Sportwartwart: Willy Eysoldt, Dresden-Blasewitz,
Boglerstraße 10; Vereinsjugendwart: Karl Diefner, Dresden A 30, Leipziger Straße 214
Postfachkonto Dresden Nr. 2257a

Sportplatz, Vereinsheim und Geschäftsstelle: Pieschener Allee
(Ostragehege) Fernsprecher 22008.

Nummer 3

Dresden A 1, März 1940

14. Jahrgang

Monatsspruch: Wir haben das große germanische Ideal
auf unsere Fahne geschrieben und werden
um dasselbe bis zum letzten Blutstropfen
zu kämpfen wissen.

Adolf Hitler!

Vorspruch zum 10. Februar 1940.

(Von K. W. Streit).

Für den Krieg rollte das englische Pfund,
Grimme Schlachten haben in Polen gelobt.
Jetzt sinken Schiffe um Schiffe zum Meeresgrund,
um Englands Küste reitet der Tod.

Er reitet und peitscht die Welle schaumgekrönt,
die Schlachtschiff, U-Boot und Mine bewegt,
durch Wolken und Winde gelbt und donnert
sein Schrei, wenn der Stukka herniederlegt.

Albion-o, es weiß, worum es jetzt geht:
das Empire wächst oder zerweht wie Dampf,
denn ihm entgegen wartet, wuchtet und steht
ein Volk und kämpft seinen größten Kampf

Ja — wir Volksgenossen der harten Zeit!
leichte Zerstreuung — Entspannung, das war einmal
Sammlung aber, Gespanntheit macht uns gefeit,
formt Seele und Körper zu wehrhaftem Stahl.

Die Seele hebt sich aufwärts am hohen Schwung
von des Reiches Idee und wird flammenheiß. —
Zu pflegen, zu steigern des Leibes Ertüchtigung
schließe fest sich und fester der Kreis

Der Kameraden Kreis von Mann und von Frau,
die gleicher Wille und stetes Ueben stählt.
Schaffende sind sie alle und vom gleichen Bau,
Deutsche auf die Deutschland zählt.

Leichter erträgt der Männerschlacht dunkles Los,
wer schon im friedlichen Wettstreit hat kämpfen gemußt.
Und über der Kriegsalltagsbürde steht groß
die Frau, ist ihres eignen Körpers sie kraftbewußt.

Front und Heimat als der Wissenden Kämpferbund
ist der Stunde einzig und ein Gebot.
Für den Krieg rollte das englische Pfund
wir bleiben Sieger — trotz Teufel und Tod!

Durch den Tod verloren wir unsere Mitglieder:

Ober-Postinspektor	Oswald Mehlig
Post-Inspektor	Paul Simon
Post-Inspektor	Theodor Hoyer
Post-Inspektor	Hans Neubert

Wir werden ihrer stets in Ehren gedenken.

Familiennachrichten. Den Bund der Ehe sind eingegangen: Heinz Jenitzsch und Gretel Müller sowie Walter Daßler und Helene May. Verlobt hat sich Rudolf Landrock. Allen unsere herzlichsten Glückwünsche.

Auszeichnungen. Das Reichssportabzeichen haben erworben:
in Gold Willy Albrecht.
in Silber Albert Hübner.
in Bronze Gerhardt Langer und Willmar Posselt.
Reichsjugend-Sportabzeichen Wolfgang Stange.

Herzlichen Glückwunsch.

Frauengymnastik. Aenderung der Übungsstunden für dienstags. Die Übungsstunden für dienstags werden ab sofort wie folgt festgesetzt:

1. Stunde 16—17 Uhr 2. Stunde 17—18 Uhr.

Die Übungsstunden donnerstags und freitags bleiben unverändert.
Unsere Feldpostecke. Grüße aus dem Felde gingen ein von den Kameraden:

Alfred Baumgart, Franz Beyer, Karl Böhmer, Hans Bräuer, Walter Daßler, Otto Eichhorn, Walter Eißer, Walter Fiedler, Gerhard Findeisen, Walter Fleischer, Helmut Fritzsche, Friedrich Frost, Kurt Gellert, Richard Hanke, Johannes Hirschnitz, Heinz Hübner, Kurt Hüttig, Fritz John, Feldpostrat Junker, Gustav Kaiser, Hans Kalauch, Hermann Krappmann, Hellmuth Korbelka, Hans Kretschmar, Paul Kretschmar, Walter Krille, Herbert Kunze, Paul Lehmann, Horst Linke, Erhard Lorenz, Kurt Lorenz, Hellmut Matthes, Helmut Mehnert, Johannes Oelschlägel, Friedrich Peukert, Herbert Pflug, Hans Ratuschny, Erich Roß, Oskar Ryssel, Alfred Socher, Helmut Schaarschmidt, Max Scharnhorst, Friedrich Schönherr, Gerhard Scholz, Erwin Schröder, Arthur Schubert, Hermann Thiele, Erich Tschainer, Paul Tschirner, Fritz Ullrich, Herbert Weiß, Ernst Wenzel, Walter Wolf, Herbert Bärsch, Karl Biedermann, W. Eichelmann, Carl Frenzel, Erwin Hübner, Bernhard Mertig, Günther Schlevogt, Herbert Tietze, Georg Wächter, Hermann Werner, Paul Aßmann, Kurt Dietel, Martin Schubert und Curt Wagner.

Weiterhin erhielten wir Grüße aus Ost und West von unserem Vereinsführer Oskar Beyrich, Alfred Rülke, Alfred Gottschalk, Hellmut Gehmlich, Edith Richter, Helmut Arnold, Rudi Landrock.

Wir danken allen unseren Kameraden für die gesandten Grüße und erwidern diese aufs Herzlichste.

An Beförderungen sind uns wiederum bekanntgeworden:

Zum Obergefreiten: Heinz Hüber und Hermann Krappmann.

Zum Obersoldat: Johannes Hirschnitz.

Heil Hitler!

Jähnig.

Großer Radballpreis der Stadt Dresden.

Die von der Radsportabteilung des Post-Sportvereins Dresden ausgerichtete Großveranstaltung hatte dank gründlich geleisteter Vorarbeit einen vollen Erfolg. Schon der äußere Rahmen war glänzend. Während die Vorwettbewerbe des Nachmittags sich schon eines regen Besuches erfreuten, setzte zu Beginn der Hauptveranstaltung ein solcher Massenbesuch ein, daß alle herangeholten Stuhlreserven nicht annähernd ausreichten. Es war kein Wunder, denn ein so reiches sportliches Programm konnte eine große Anziehungskraft nicht verfehlen. Eingeleitet wurde der Abend durch Musik, Tanz und gemeinsamen Gesang. Dann begrüßte der stellvertretende Vereinsführer Fritz Jähnig die überaus zahlreich Erschienenen, unter denen man den Präsidenten der RPD Dresden Dr. Hagen, den Präsidenten der Vers.-Anst. der DRP Fritzsche, OPD Hampe, Gauamtsleiter Schaaf, Fachschaftsleiter Güttler, Sportbezirksführer Jilmert, zugleich als Vertreter der Stadt Dresden, Vertreter der Partei und deren Gliederungen u. a. m. bemerkte. Besondere Freude löste die Anwesenheit des auf einige Tage in Dresden weilenden Vereinsführers Beyrich aus. Kam. Jähnig sprach allen am Kampfe beteiligten Mannschaften, sowie den zahlreichen Helfern seinen Dank für die geleistete Arbeit aus und betonte, daß Leibesübungen eine Kraftquelle des Reiches seien. Wir hörten weiter, daß 900 neue Mitglieder dem Verein durch kraftvolle Werbung zugeführt worden seien. Trotzdem trieben von 80 Millionen Volksgenossen nur 5 Millionen Sport und deshalb müßten noch weitere Kreise gewonnen werden, auch Frauen und Mütter könnten wertvolle Arbeit leisten. Besonderer Dank wurde dem Präsidenten Dr. Hagen für seine unserem Verein jederzeit entgegengebrachte Unterstützung ausgesprochen.

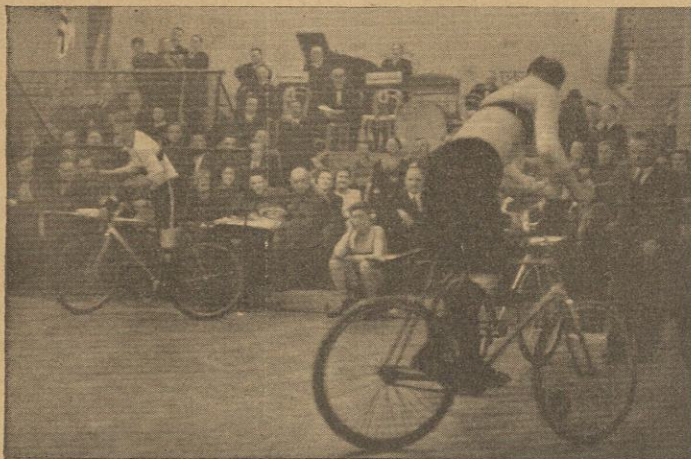
Darauf sprach Kamerad Streit seinen zündenden gegen Albion gerichteten Vorpruch, der ausklang in den Worten: „Wir bleiben Sieger, trotz Teufel und Tod“.



Der Präsident, der RPD Pg. Dr. Hagen beglückwünscht den 8jähr. Holdi Thum zu seinen ausgezeichneten Leistungen im Kunstfahren.

Bild Archiv PSD

Wohlgelungene Vorführungen der Mustergruppe unseres Vereins, künstlerisches Rollschuhlaufen der Frau Hildegard Tomisch und ein Kunstfahren des 10 jährigen Holdi Thum bereicherten das Programm. Dann begann das erste Radballspiel zwischen Klub Lichterfelder Herrenfahrer (Fritz-Matz) und PSD (Lindner-Schröter), das die Lichterfelder mit 9:4 (5:3) gewannen. Zur weiteren Bereicherung des Abends hatte man den Europameister im Einer-Kunstfahren, Max Frey Chemnitz, gewonnen. Die fast unmöglich erscheinenden Vorführungen sind in Bezug auf die ungeheuren Schwierigkeiten überhaupt nicht zu beschreiben, man muß sie gesehen haben. Mit hellster Begeisterung dankte man Meister Frey. Nachdem Frau Hildegard Tomisch uns noch einmal mit ihren graziösen Rollschuhvorführungen erfreut hatte, begann unter großer Spannung das Endspiel um den 1. u 2. Platz des Großen Radballpreises von Dresden. Mais-Menge und Schulz-Rudolph (Diamant Chemnitz) standen sich als alte Rivalen gegenüber. Die Dresdner lieferten trotz eines gefährlichen Sturzes Menge's am Nachmittag ein ganz großes Spiel und lagen nach der Pause sogar mit 4:3 in Führung. Dann erfolgte Gleichstand und ein glücklicher Eckball sicherte den Chemnitzern den knappen 5:4-Sieg. Trotz



Unsere I. Mannschaft Mais-Menge im Kampf gegen „Diamant“ Chemnitz
Bild Archiv PSD beim Stand von 4:4.

Gleichstand mit den Lichterfeldern, die ein besseres Torverhältnis hatten, kamen Mais-Menge im Endergebnis auf den 3. Platz. Endergebnis: 1. Diamant Chemnitz, 2. Klub Lichterfelder Herrenfahrer, 3. Mais-Menge PSD., 4. Wanderlust Freital, 5. Lindner-Schröter, 6. Wanderlust-Freital II. Nach einem flotten Reifenschwingen der Mustergruppe des PSD nahm der Präsident Dr. Hagen die Siegerehrung vor. In markigen Worten drückte er seine Freude aus über den wohl gelungenen Abend und dankte allen Gestaltenden für die geleistete Arbeit. Er betonte weiter, daß der Sport, früher als nutzloses Spiel angesehen, eine ernste Aufgabe und keine eigene persönliche Angelegenheit, sondern Angelegenheit des ganzen Volkes sei. Nicht wie in England, sei Sport ein Spiel aus froher Laune



Bild Archiv PSD Reifenschwingen unserer Mustergruppe.

und Vorrecht einer besonderen Gesellschaftsklasse, sondern bei uns habe er eine weit höhere Aufgabe mit dem Ziel, die unserem Volke gebührende Weltstellung zu erringen und zu erhalten, den Krieg siegreich zu Ende zu führen, tapfere Männer und Jungen, stark an Körper und Gesinnung, allen Gefahren trotzend, zu erziehen. Nur in einem gesunden Körper könne ein gesunder Geist wohnen. In



Der Präsident der RPD Dresden, Pg. Dr. Hagen, nimmt die Siegerehrung und Preisverteilung vor.
Bild Archiv PSD

diesem Sinne und in felsenfestem Vertrauen auf unseren Führer und unsere starke Wehrmacht würden wir die Freiheit Deutschlands und unsere Stellung als erstes Volk der Welt erringen. Mit dem Absingen des Deutschland- und Horst-Wesselliedes und einem Siegel auf Führer und Vaterland schloß die erhebende Feier. Nach einer angemessenen Pause hielten Tanz und fröhliche Geselligkeit die Teilnehmer noch lange zusammen.
Carl Weiß.

Der Bezirksfachwart für Radsport, Kamerad Dr. Haufe, schreibt im Verordnungsblatt des Sportbereichs V Sachsen folgendes:

„Unsere Saalsportveranstaltungen. Nach langer Zeit des Aufbaues und der Vorbereitung ist endlich einmal eine Veranstaltung herauszuheben, die als vorbildlich hingestellt werden kann: die Austragung des 3. Großen Radballpreises von Dresden. Den Kameraden vom Postsportverein Dresden, allen voran stellv. Vereinsführer Jähnig und Abteilungsleiter Zieschank, sei an dieser Stelle für ihre glänzende organisatorische Leistung besonderer Dank und Anerkennung ausgesprochen.“



Fußball - Abteilung

Abteilungsleiter: Herbert Heinrich, Dresden N 6, Theresienstraße 4a.

Leider ist infolge des ungünstigen Wetters und der dadurch bedingten schlechten Bodenverhältnisse der Spielbetrieb sehr behindert worden.

Trotzdem wurden einige Punktspiele von beiden Mannschaften durchgeführt. Während die 2. Elf weiterhin ihre Spitzenstellung behalten konnte, ist die 1. Mannschaft an 4. Stelle ihrer Abteilung angelangt.

Hoffentlich gelingt es ihr, in der 2. Serie der Kriegsmesterschaftsspiele wieder etwas nach vorn zu kommen. Wenn die Besetzung so bleiben kann wie bisher, ist dies auch zu erwarten.

Unserem Kameraden Herbert Lindner und seiner jungen Frau zur Vermählung die herzlichsten Glückwünsche der Abteilung.

Heil Hitler!

H. Heinrich.

Radsport-Abteilung Sportbereich V Sachsen Bezirk 7 Dresden

Abteilungsleiter: Paul Zieschank, Dresden A 20, Hugo-Bürkner-Str. 2b, II.
Übungsleiter: Bruno Schröder.

Übungsraum: Reigenfahren u. Radball Turnhalle, Fröbelstr.
Übungszeiten: Donnerstags 18—21 Uhr.

Mais-Menge und Lindner-Ranft Radballmeister im Sportbezirk Dresden. Im Sportgeschehen zu Anfang des neuen Jahres waren die Radfahrer nicht müßig. In den glänzend besetzten Radballwettbewerben um den Bezirksmeistertitel, im Blitzturnier zu Freital und im Großen Radballpreis der Stadt Dresden waren wir mit mehreren Mannschaften gut vertreten. Mitten im Punktkampf um die Meisterschaft im 2er Radball erschien am Sonntag, den 28. 1., im Lindengarten die Einquartierung, so daß die Sportler das Parkett Hals über Kopf freimachen mußten. Zehn Mannschaften kämpften in der Reichs- und Gauklasse in 42 Vor- und Rückspielen um den Sieg. In ihrer Fortsetzung am Sonntag, den 4. 2. im „Goldenen Löwen“ zu Freital kämpften die Mannschaften des PSD in den Entscheidungskämpfen um den Meistertitel des Sportbezirks Dresden

im NSRL. Mit besonderer Spannung verfolgte man den Meisterschaftskampf der Reichsklasse im 2er Radball. Mais-Menge, deren Vormachtstellung in diesen Spielen klar zutage trat, stellten den neuen Kreismeister für 1940.

Der Ehrgeiz, es großen Vorbildern gleichzutun, brachte im Kampf um Meisterehren der reinen Soldatenmannschaft Lindner-Ranft das stolze Ergebnis eines Gausiegers. Ein Erfolg, der im Hinblick auf das fehlende Training der beiden Eingezogenen ein besonderes Lob verdient. Die neue Paarung Leonhardt-Sommer ließ es an Eifer nicht fehlen und meisterte spielend alle Schwierigkeiten. Punktgleich lag sie mit der Zweiten im Endergebnis und nur der geringe Torunterschied warf die Mannschaft auf den 3. Platz. Wegen einer Handverletzung Bruno Schröders mußte unsere aussichtsreiche zweite Mannschaft den Kampf vorzeitig aufgeben.

Fortsetzung folgt.



Fernglas

für Theater u. Reise
von Dipl.-Optiker

BOHR

Waisenhausstr. 15



Hut-Ecke

Rämisch

Wettiner- Ecke Gr. Zwingstraße
und Alaunstraße 45

ABC



Otto Wagner, Kohlenhandlung.

Dresden A 1, Zirkusstraße 41, Fernsprecher 12771

— prompte Lieferung in jeder Menge nach allen Stadtteilen —

Emil Görner Ruf 56538

Dresden N, Antonstr. 18

Mastochsenschlächterei

Fabrikation feiner Wurstwaren

Spez.: Altd. u. Wiener Würstchen

West-Apotheke

Apotheker: Karl Meyer
Dresden A 28, Freiburger Str. 134

(an der Bismarckbrücke)

Allopathie — Homöopathie

Biochemie

Lieferung aller Krankenkassenrezepte



**„Glück auf“
Kohlenversand**

Alfred Flügel — Ruf 10528

Kohlenhof Palmstr. 37

Alle Sorten Heizmaterial
für Hausbrandfeuerung



**Sitzt Ihre
Brille schlecht?**

Dann hilft Ihnen Optikermeister

Stumpf

Pillnitzer Str. 20 Ecke Neue Gasse
Lieferant aller Kassen!



Ski-Abteilung

Abteilungsleiter: Willi Sawodni, Dresden A 24.
Reichenbach Str. 23. Ruf 47102 dringend 45111.
Sportwart: Paul Hecker, Dresden N 30, Alt-
trachau 37, II.
Lehr- und Wanderwart: Karl Pfützner, Bannewitz
Hauptstraße 61.

Am 21. 1. hatte unsere Ski-Abteilung einen Großkampftag. Es nahmen 8 Mitglieder an den Bezirksmeisterschaften der Abfahrtsläufe zu der Sachsenfahrt in Altenberg teil; sie konnten folgende Plätze belegen. Jungmann Zwahr errang in einer Zeit von 1,55 Min. den 18., Jugendkamerad Schaarschmidt in 2,55 Min. den 55., Sawodni in 2,02 Min. den 20., Kamerad Meißner in 2,24 Min. den 36., Altersklassenmann Haufe in 2,32 Min. den 12. Platz. Bei den Frauen konnten Kameradin Frau Sawodni in 2,56 Min. den 4., Frl. Vollmann in 4,26 Min. den 6. Platz in den verschiedenen Klassen belegen. Ein stolzer Erfolg, wenn man die verschiedenen Schwierigkeiten berücksichtigt. Am 28. 1. nahm die Zweiermannsch. Hecker-Sawodni an dem über 34 km führenden Findigkeitslauf des ASC in Altenberg teil und konnte die mit fünf Kontrollpunkten versehene Strecke von 20 Mannschaften als 8. Mannschaft in der guten Zeit von 3,32 Std. bewältigen.

„Der Sonn' entgegen“ lautete am 18. 2. unsere Losung, als sich am Paradiesgarten in Zschertnitz früh um 9 Uhr 4 Frauen und 12 Männer unter der Führung von Kamerad Sawodni zu einer touristischen Zielfahrt trafen. Ueber Mockritz, Gostritz, Goppeln, Babisnau, Theisewitz und vorüber an Kreischa ging es nach dem steil ansteigenden Wilisch. Dort wurde fleißig geübt und als der Tag zur Neige ging, erlebten die 16 Postsportler eine herrliche Abfahrt nach Kreischa. 16 gebräunte Gesichter hatten sich mit neuem Lebensmut für den kommenden Alltag gerüstet.

Die Gymnastik muß bis auf weiteres wegen Kohlschwierigkeiten auf unbestimmte Zeit ausfallen. Für die Männer bietet sich Gelegenheit, die Gymnastik der Leichtathleten dienstags und freitags von 19—21 Uhr in der Turnlehrer-Bildungsanstalt zu besuchen. Der Wiederbeginn der Skigymnastik wird durch Rundschreiben bekannt gegeben werden. Die Mitteilungen im Freiheitskampf werden nunmehr wieder fortgesetzt und ich bitte die Mitglieder, die Mitteilungen zu beachten.

Ski Heil!

Sawodni.

**Ski- Gerät und
Bekleidung
bei Sport - Richter
Freiberger Platz 10
Ruf: 14681**

Diese Mitteilungen erscheinen monatlich. Bearbeiter der Monatschrift: Carl Weiß, Dresden A 16, Blumenstr. 69, 3., Ruf 60666. Verlag Vereinsnachrichten, Druck und verantwortlich für Anzeigen: Buchdruckerei Hugo Koch, — (Inh.: Anna verw. Koch), — Dresden A 23, Trachenberger Straße 56. Fernruf 57942. 3. St. gilt Pl. Nr. 4.



Reifenschwingen am Hauptbahnhof bei starkem Regenwetter.



Reifenschwingen auf dem Altmarkt am Sonntag bei Sonnenschein.



Auch die Postkutsche fehlte nicht.



Vor dem Rathaus mit den Postkillionen.



Biedermeierzeit und heutige Jugend sammelt.

(Sämtliche Bilder, auch die der Beilage, sind aus dem Archiv der Post-Sportgemeinschaft.)

Diese Mitteilungen erscheinen monatlich. Bearbeiter der Monatsschrift: Carl Weiß, Dresden A 16, Blumenstr. 69, 3., Ruf 60666. Verlag Vereinsnachrichten, Druck und verantwortlich für Anzeigen: Buchdruckerei Hugo Koch, — (Zuh.: Anna verw. Koch), — Dresden A 23, Trachenberger Straße 56. Fernruf 57942. 3. J. gilt Pl. Nr. 4.

Herren-Artikel, Sportbekleidung
Uniformen nur vom
Sport- u. Bekleidungshaus
K. Richard Birn, Marschallstr. 1
ABC - Lieferant

Zur Ausführung sämtl. Schlosser-
arbeiten, sowie Gasanlagen
und Reparaturen empfiehlt sich
HERBERT SIEGEL
Ruf: **Kunst- u. Bauschlosserei**
10125 **Dresden A, Gerichtsstr. 18**

25 Jahre Deutsch-Spanische Wein-
Import-Gesellschaft 517a
Von Weinmann der Wein stets edel und rein
Weinmann & Co.
Dresden A 1, Große Bräbergasse jetzt Nr. 10
Ruf 14489 / Unser Glasausschank u. Probierstube
überzeugt Sie von Güte und Preiswürdigkeit.

Alfred Dietrich
Ruf 30874 — Fleischermeister
Dresden A 19, Altstriesen 33
Fabrikation feiner
Fleisch- u. Wurstwaren

Achtung! Ruf 23756
Kohlen-Rüthrich
Holz- u. Kohlenhandlung
Dresden A
Fischhofplatz No. 2
Lieferung frei Keller. 553a

Wenn's keiner macht? 444a
Oswald Machts
Hauptlager:
Dresden, Kaulbachstr. 31
Ecke Pillnitzer Straße
die vortellh. Einkaufsquelle solider
MÖBEL aller Art!

Radio-Reparaturen
Neueste Empfangsgeräte
Antennenbau — Störbeseitigung
nur von
Radio-Elektro-Zschau
Maxstr. 17, Filiale Wettinerstr. 44
im Hause KdF. Ruf 15162

Post-Spar- u. Darlehnsverein
zu Dresden

gewährt **erststellige** Hypothekendarlehen
innerhalb der mündelsicheren Grenze

Fahrrad-Haube nur Wettinerstr. 19
Auf Firma und Haus-Nr. achten!
Nähmaschinen .: Fahrräder .: Radio
Große Auswahl! — Bequeme Teilzahlung!